



Bündnis 90/Die Grünen
Fraktionsvorsitzender
Manfred Lindenmann

SPD
Fraktionsvorsitzender
Harald Baumann



UWG
Fraktionsvorsitzender
Willi Ostermann

FDP
Fraktionsvorsitzende
Ute Bertram-Kühn



CDU
Fraktionsvorsitzender
Sebastian Lechner MdL

Stadt Neustadt am Rübenberge
Herrn Bürgermeister Dominic Herbst
– Im Hause –

10. Februar 2022

**Gemeinsamer Antrag von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, UWG, SPD und FDP:
Schankerlaubnis- und Sondernutzungsgebühr für Gaststätten und Vereine erneut
aussetzen – Außenbewirtschaftung unbürokratisch genehmigen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Herbst,

die Ratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, UWG, SPD und FDP beantragen, Gaststätten und ehrenamtliche Vereine im Stadtgebiet weiterhin von der Schankerlaubnis- und Sondernutzungsgebühr für das Jahr 2022 zu befreien. Darüber hinaus bitten wir die Verwaltung, allen Gastronomiebetrieben in der Kernstadt sowie in den Dörfern die Außenbewirtschaftung überall dort zu erleichtern, wo es räumlich möglich ist und die Verkehrssicherheit nicht gefährdet wird.

Begründung

Die Gastronomie leidet immer noch unter den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Krise. Die Beschränkungen haben erhebliche Umsatzeinbußen für die Betriebe zur Folge. Zusätzlich sind die Gaststätten weiterhin gezwungen, Investitionen in Hygienekonzepte zu tätigen.

Wir begrüßen die fortgeführten Unterstützungsprogramme der Bundes- und Landesregierung für die notleidende Wirtschaft ausdrücklich und wollen als Stadt Neustadt mit der Erlassung der Schank- und Sondernutzungsgebühr 2022 und der unbürokratischen Genehmigung zur Außenbewirtschaftung im kommenden Frühjahr/Sommer einen Beitrag zur Entlastung der heimischen Gastronomie leisten. Der Erhalt und die Unterstützung der Gaststättenbetriebe ist von zentraler Bedeutung für die Lebensqualität in unserer Stadt und den Tourismus in der Erholungsregion Steinhuder Meer.

Die Pandemie stellt auch unsere ehrenamtlichen Vereine und Einrichtungen unverändert vor große Probleme. Ausbleibende Eintrittsgelder, geminderte Kursgebühren, Austritte von Mitgliedern und fehlende Einnahmen von Veranstaltungen und Turnieren haben die Vereine aus Sport, Kultur und Soziales schwer getroffen. Die ehrenamtlichen Strukturen in unserer

Stadt bilden eine unverzichtbare Säule des gesellschaftlichen Zusammenhaltes. Mit dem Verzicht auf die Schank- und Sondernutzungsgebühren bringen wir als Stadt die Anerkennung und dringend benötigte Unterstützung des Ehrenamtes zum Ausdruck und stärken die ehrenamtliche Arbeit.

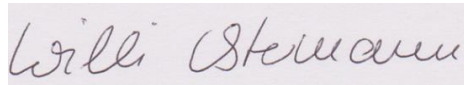
Mit freundlichen Grüßen



Manfred Lindenmann
Fraktionsvorsitzender



Sebastian Lechner
Fraktionsvorsitzender



Willi Ostermann
Fraktionsvorsitzender

Harald Baumann
Fraktionsvorsitzender

Ute Bertram-Kühn
Fraktionsvorsitzende